

„Brillen spenden – Sehen schenken“

Arbeit und Bildung e.V. sammelt ausgemusterte Brillen für sehbehinderte Menschen in armen Ländern

Wenn das Sehvermögen nachlässt oder die alte Brille nicht mehr gefällt, muss eine neue her. Schließlich sollte das notwendige Nasenfahrrad mitten im Gesicht die Persönlichkeit unterstreichen. Aber wohin nur mit der alten Brille? In den Müll? Dabei stelle man sich vor: 116 Millionen Menschen sind nur deshalb sehbehindert, weil ihnen eine Sehhilfe fehlt. Dabei leben 89% der Menschen mit Sehbehinderungen in den ärmsten Ländern der Welt und können sich keine Brille leisten, weil Essen, Kleidung und ein Dach über dem Kopf lebenswichtiger sind.

Bereits in den 70er Jahren hat ein Koblenzer Apotheker die Aktion „Brille spenden – Sehen schenken“ gegründet und im Laufe seines Lebens über 2 Millionen Brillen gesammelt und kostenlos sehbehinderten Menschen in der ganzen Welt zur Verfügung gestellt. *BrillenWeltweit* (eine Aktion des Deutschen Katholischen Blindenwerks e.V. mit DZI-Spendensiegel) knüpft an diese Tradition an und hat, durch Kooperationen mit Jobcenter und Organisationen vor Ort, fünf Brillenprojekte gegründet, in denen über 80 langzeitarbeitslose Menschen und sechs hauptamtliche Teamleiter*innen die gespendeten Brillen reinigen, aufarbeiten, vermessen, registrieren und versandfertig verpacken: Europas größtes Recyclingprojekt für gebrauchte Brillen.

Hier möchte Arbeit und Bildung e.V. unterstützen. Seit Anfang Mai steht im Sekretariat des Bildungsträgers am Krummbogen 3 in Marburg eine Brillensammelbox bereit. Hier können gebrauchte, nicht mehr benötigte Brillen abgegeben werden. Über 40 Brillen sind bereits zusammengekommen, die zur Aufbereitung an BrillenWeltweit geschickt werden. Durch die Abgabe von alten Brillen sind gleich drei gute Taten vollbracht: Erstens werden sehbedürftige Menschen in Not mit kostenlosen Brillen versorgt. Kinder können dank der „neuen“ Brillen wieder zur Schule gehen, besser lesen und schreiben. Die Menschen können handwerkliche Tätigkeiten leichter verrichten, um einen Beitrag zum Lebensunterhalt zu leisten. Zweitens werden durch die Aufbereitung der Brillen in fünf Integrationsprojekten langzeitarbeitslose Menschen wieder an den Arbeitsmarkt herangeführt. Und drittens werden durch die Wiederverwendung der vorhandenen Brillen Ressourcen geschont und Müll reduziert, nicht mehr verwendbare Materialien sortenrein recycelt.

Die Brillensammelstelle im Sekretariat von Arbeit und Bildung e.V., Krummbogen 3, 35039 Marburg nimmt Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr ausrangierte Brillen an.



Bildunterschrift:

Jetzt neu: Brillensammelstelle bei Arbeit und Bildung e.V.

Bildquelle:

Kerstin Warnecke